

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 18

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

22. April. Im **Berner Jura** wird der Bau eines **Basistunnel** unter der Caquerelle diskutiert.
- In **Interlaken** fällt ein dreijähriges Mädchen in den Spühlebach und wird von einer Nachbarin vor dem Tod errettet.
23. April. In **Biel** entsteht infolge Reinigens von Metallstücken mit einem mit Benzin ganz angefüllten Gefäss eine schwere **Explosion**, die Zerstörungen an Maschinen und am Gebäude bewirkt.
- Im **Frutigtal** wird die Entdeckung gemacht, dass in verschiedenen **Alphütten eingebrochen** wurde, wobei die Täter alle Esswaren und Heu mitnahmen.
24. April. Die Spargenossenschaft **Madiswil** begeht ihr **50jähriges Jubiläum**.
- Der Kindergarten **Interlaken** erlebt einen grossen **Andrang**. Die Anmeldungen haben sich von normalerweise 50 auf 80 vermehrt.
- Drei Monate nach der Befreiung Frankreichs ist die Wiederherstellung des **früheren Grenzregimes im Berner Jura** in vollem Gange. Mit den Behörden von **Monbéliard** und **Belfort** ist ein Abkommen zustande gekommen, nach dem schweizerische Landwirte, Grundeigentümer, Nutznieser und Pächter ihre auf französischem Boden gelegenen Grundstücke wiederum bewirtschaften und ca. 4500 Stück Vieh sömmeren dürfen.
25. April. Die **Schrottaktion** ergab in **Konolfingen** bei den Landwirten 345 372, bei Gewerbe und Industrie 152 362 Kilo Altmaterial.
27. April. Aus dem Oberhasli werden verschiedene **Lawinenschäden** gemeldet, so beim **Alpbach** bei der sogenannten **Lamm**, wo ein grosses Stück **Wald ins Rutschen** kam, oberher dem **Schwytzen**, wo eine grosse **Baumgruppe** über den **Alpbach** stürzte, sowie innert der **Urweid**, von der

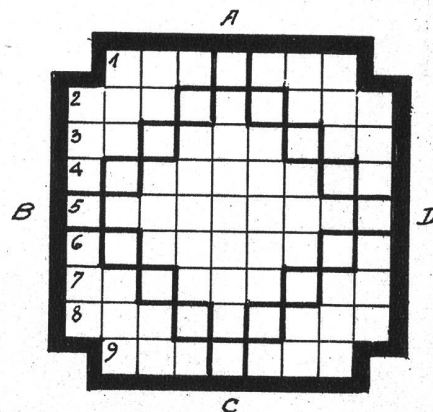
- gewaltige Lawinen** bis in die Aare stürzten, ferner gegenüber dem Dorf **Boden**; dort riss eine **Riesenlawine** den Wald, darunter riesenhafte Tannen mit sich.
- Im Magazin der Schuhfabrik **Hug** in **Herzogenbuchsee** bricht **Feuer** aus, das einen Brandschaden von rund 500 000 Fr. verursacht.
28. April. In **Burgdorf** wird eine vom Synodalrat einberufene **Tagung für Anstaltsseelsorger** abgehalten.
- † Auf der Domäne der bernischen Straf-anstalt **Witzwil** im Alter von 74 Jahren **Dr. h. c. Johann Otto Kellerhals**. Der Verstorbene hat sich als Organisator des Strafvollzuges internationalen Ruf erworben.
29. April. In **Langnau** finden sich die **berni-schen Stenographen** nach genau zehn Jahren Pause.
- In **Frutigen** hält der **Feuerwehrverein des Kantons Bern** seine Delegiertenversammlung ab. Der Verein zählt 504 Sektionen mit 61 023 Mitgliedern.

STADT BERN

22. April. In Bern werden **Spitteler-Feiern** bei Anlass des hundertjährigen Geburtstages von **Carl Spitteler** durchgeführt.
23. April. In Bern wird durch Vertreter von fünf der sieben im Stadtrat vertretenen Parteien, sowie einer grösseren Zahl von Vertretern von Jugendverbänden ein **Jugendparlament** gegründet.
24. April. Das **Tiefenaspital** verzeichnet einen ständig steigenden **Zuwachs an Patienten**. Die Zahl der Pflgetage stieg im verflossenen Jahr von 1530 auf 76 833.
26. April. In Bern treffen Scharen von **Flüchtlingen** aus Deutschland ein. 1200 **Zivilflüchtlinge** werden im «Sand» der hygienischen Behandlung unterzogen; auf dem Bahnhof finden sich 300 russische **Fremdarbeiter** und ehemalige **Kriegsgefangene**.

29. April. In der Metzgergasse stürzt ein achtjähriger Knabe beim Spielen vom zweiten Stock durch das Fenster auf die **Strasse zutode**.

— † **Dr. Hans Bloesch**, ehemaliger Oberbibliothekar an der Stadtbibliothek, Autor grosser literarischer Werke.



Kreuzworträtsel: Ein berühmter Maler

Die Buchstaben:

aaaaaa — ä — bbb — ck — dddd —
 eeeeeeeeeeeeeeee — f — ggg — hh
 — iiiii — kk — ll — mm — nnnn
 nn — ooo — p — rrrrrr — ssssss —
 t — uuu — ww

sind derart in die Felder der Figur zu setzen, dass in den waagrechten Reihen Wörter nachstehender Bedeutung entstehen; die Buchstaben, die auf die besonders gekennzeichneten Diagonalfelder entfallen, ergeben (von A—B—C und von A—D—C) den Namen eines berühmten holländischen Malers.

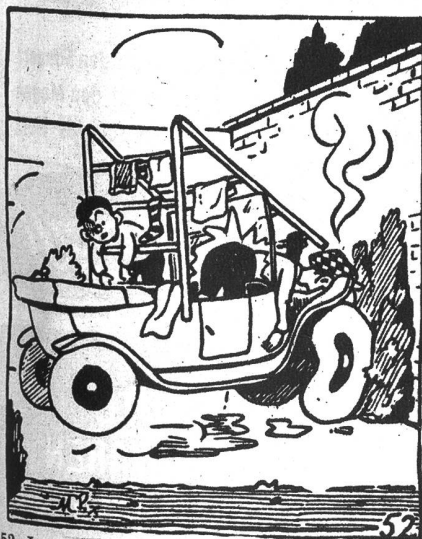
Es bedeuten: 1. Anderer Ausdruck für **Tatkraft**; 2. **Geschöpf**; 3. **Form des Buddhismus**; 4. **Gesellschaftskleid**; 5. **Theaterspielleiter**; 6. **Prunkvolles Grabmal**; 7. **Anderer Ausdruck für Entgegnungen**; 8. **Grussart**; 9. **Ausdruck für Erdichtung, Annahme**.

(Auflösung folgt in nächster Nr.)

Folgen einer Radfahrt

von G. Th. Rotman

(Schluss)



52. Im selben Augenblick prallte das Auto am Ende des Gartens gegen eine **Backsteinmauer**, die ihm jedoch völlig gewachsen war. **Peter** und **Hans** verloren sofort das Bewusstsein, während das Auto ganz zertrümmert wurde. Ein gewöhnlicher **Trockenständer**, der aus irgendeinem Garten mit fortgerissen worden war, bedeckte das Ganze...



53. Als Herr **Knackwurst** genug herumgeschwungen hatte und nach vieler Mühe wieder zu sich gekommen war, stolperte er zum **Telephon** und rief den **Sanitätsdienst** an. «Schnell!» stotterte er, «ein schrecklicher **Verkehrsunfall!**»



54. In weniger als einer **Viertelstunde** war der **Krankenwagen** da. Und so endete die Geschichte im **Krankenhaus**, wo die beiden **Velofahrer** eine ganze Woche verbleiben mussten. Also, liebe **Kinder**: gebt acht beim **Velofahren** und haltet euch fern von abfallenden **Strassen!**

(Ende)